

# GALABAU PRAXIS

10-2013



## GEFA TREELOCK® positiv getestet

Bevor sich ein Baum an seinem endgültigen Standort etablieren kann, muss er eine längere kritische Anwachsphase überstehen. Zur Unterstützung werden neben dem klassischen Dreibock zunehmend Unterflurverankerungssysteme wie die GEFA TREELOCK® Verankerung eingesetzt.

... ab Seite 4

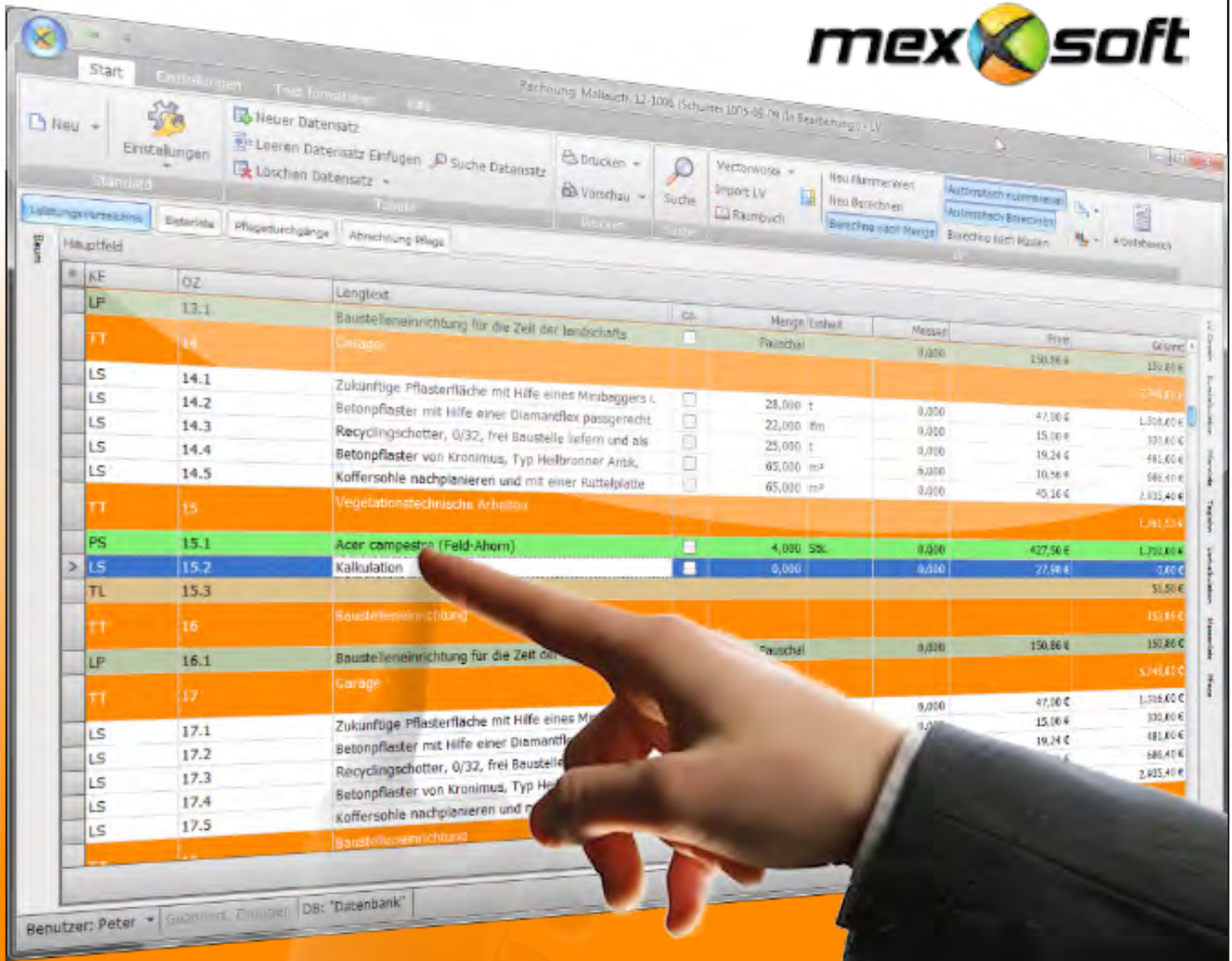
**ISEKI**  
Der Systemanbieter

**EISBRECHER  
ANGEBOTE**

Winter-  
Aktion



[www.iseki.de](http://www.iseki.de)



## Volle Touchscreen-Fähigkeit in mexXsoft X1

Smartphones und Tablet-PCs gehören mittlerweile zu alltäglichen Gebrauchsgegenständen und prägen die Zukunft der Computerwelt. Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt: „Wieso sind meine PC-Programme nicht so einfach zu bedienen wie die Apps auf meinem Smartphone?“

Wir stellten uns dieser Herausforderung. Im Rahmen unserer konsequenten Weiterentwicklung statten wir mexXsoft X1 als erste Branchensoftware überhaupt mit voller Touchscreenfähigkeit aus.

### TOUCHSCREENFÄHIGKEIT – WAS BEDEUTET DAS?

Bei einer nicht Touchscreenfähigen Software bleibt die Touch-Funktionalität auf Buttons und seitliche Scroll-Leisten beschränkt. Hier wirkt die Bedienung gegenüber der normalen Maussteuerung eher sogar umständlich.

In X1 hingegen scrollen Sie mit einem Wisch sanft und stufenlos durch die Tabellen, editieren Datensätze durch einfaches Antippen u.v.m. Touchscreen-Bedienung ist in diesen Anwendungen keine „Spielerei“ sondern steigert die Arbeitsgeschwindigkeit wie auch die Übersicht enorm. Wenn Sie diese Funktionalität einmal getestet haben, möchten auch Sie diese nicht mehr missen!

mexXsoft X1 – immer einen Schritt voraus. (am) ■

### WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.mexxsoft.com](http://www.mexxsoft.com)

- 4** Vergleich unterschiedlicher Unterflurverankerungssysteme: **GEFA TREELOCK®** positiv getestet
- 10** **GARTEN-LICHT** erweitert Sortiment: Neue Produkte überzeugen durch Design und Individualität
- 12** Anhänger-Häcksler **QuadChip 160** von **GreenMech**: Galabauer's Liebling
- 14** Neue übersichtliche Einkaufsplattform von **BOTT Begrünungssysteme GmbH**
- 15** **Graf** präsentiert Technischen Katalog Abwassertechnik: Neues Kompendium für dezentrale Abwasserentsorgung
- 16** Quadratisch, stabil, nachhaltig: **Graf EcoBloc Inspect Rigolensystem**
- 18** Neue Winterdienstgeräte von **Wiedenmann GmbH**: Kleines Räumschild für enge Flächen
- 19** Strauß, Gesteck, Kranz: Einführungsseminar der **Junggärtner** in die Floristik



**30** **Holder: Pionier der Knicklenkung** feiert 125-jähriges Firmenjubiläum

**20** Neuentdeckungen im Sommerkatalog 2014 von **Verver Export**

**24** Entwässerung von Sportstadien: **BIRCO** liefert Projektabdeckungen an Fußball-Bundesligisten

**26** Wer wird Deutscher Meister der **Klostermann-Challenge** 2013?

**27** Planung - Bau - Pflege: **Junggärtner-Seminar „Teichbau“**

**28** **Van den Berk Baumschulen**: Rhododendron ausgezeichnet auf IGS Hamburg

**30** **Holder: Pionier der Knicklenkung** feiert 125-jähriges Firmenjubiläum

**34** Der neue **Citymaster 600**: Multifunktionalität ohne Kompromisse

**38** IMPRESSUM



**28** **Van den Berk Baumschulen**: Rhododendron ausgezeichnet auf IGS Hamburg

Vergleich unterschiedlicher Unterflurverankerungssysteme durch  
das ZGT (Quedlinburg):

# GEFA TREELOCK® positiv getestet



Der Baum ist wesentlicher Bestandteil der belebten Erde. Neben seinen vielfältigen ökologischen Funktionen ist er mit seinen Früchten und seinem Holz eine wichtige Rohstoffquelle. Darüber hinaus gilt der Baum als Zeichen des Lebens und ist vor allem im Garten- und Landschaftsbau das hochwertigste lebende Gestaltungselement überhaupt.

Perfekte Wurzelbildung  
mit TREELOCK®



Doch bevor sich ein Baum an seinem endgültigen Standort etablieren kann, muss er eine längere kritische Anwuchsphase überstehen. Zur Unterstützung werden neben dem klassischen Dreibock zunehmend Unterflurverankerungssysteme wie die GEFA TREELOCK® Verankerung eingesetzt. Das Zentrum für Gartenbau und Technik in Quedlinburg hat in einem fünfjährigen Versuch handelsübliche Unterflurverankerungssysteme auf Eignung, Baumschonung und Funktionserfüllung geprüft.

Zunächst wurde der durchschnittliche Zeitaufwand für den Einbau pro Unterflur-Verankerungsvariante und Baum getestet. Für die Variante GEFA TREELOCK® 25 benötigten die Mitarbeiter des ZGT 5,8 Minuten – die TREELOCK® 50 Variante konnte innerhalb 6,1 Minuten eingebaut werden. Der Einbau erfolgte mit 2 Arbeitskräften.

Neben dem zügigen, sind vor allem der schonende Einbau und die Funktionsfähigkeit der Systeme für den Anwender von entscheidender

Bedeutung. Hier führt Dr. Schneidewind in seiner Veröffentlichung aus: „Obwohl in der DIN 18916 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Pflanzen und Pflanzarbeiten, 2002) über Ballenverankerungssysteme keine speziellen Aussagen gemacht werden, gilt grundsätzlich, dass durch die Art der Verankerung keine Verletzungen von Pflanzen entstehen dürfen. In den FLL- „ Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege“ wird genauer darauf hingewiesen: Durch die Verankerungseinrichtungen dürfen Stämme, Kronen und Wurzeln nicht beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden (FLL 2005)“.<sup>1</sup> Bezüglich des schonenden und verletzungsfreien Einsatzes der GEFA TREELOCK® Systeme geht Dr. Schneidewind in dem Punkt 4.4 (Rodung und Aufbereitung der Versuchsbäume) ins Detail: ▶▶

<sup>1</sup> (Dr. Schneidewind, A., Vergleich von sechs verschiedenen Unterflur-Baumverankerungssystemen, im Jahrbuch der Baumpflege 2013, S.122.)

„Dabei wurde deutlich, dass sich die Lage der meisten Baumballen seit der Pflanzung nicht oder nur unwesentlich verändert hatte. Diesbezüglich hinterließen die Systeme mit Gurtbändern und breiten Seilauflagen den besten Eindruck (Prüfglieder 3,4,9,10,11). Hervorzuheben ist bei den TREELOCK®-Sicherungen die zusätzliche Verwendung einer flächig auf den Ballen gelegten Kokosscheibe vor Einbau der Gurte. Diese Maßnahme schont das Wurzelwerk gut und verhindert Ballenpressungen. Offensichtlich werden auftretende Drücke der Gurtbandverspannungen auf der Ballenoberfläche gut verteilt.

Ein weiterer interessanter Aspekt zeigt sich bei der Rodung nach fünf Jahren. Zu diesem Zeitpunkt waren die Kokosscheiben weitgehend verrottet, aber direkt unter den Gurtbändern immer noch

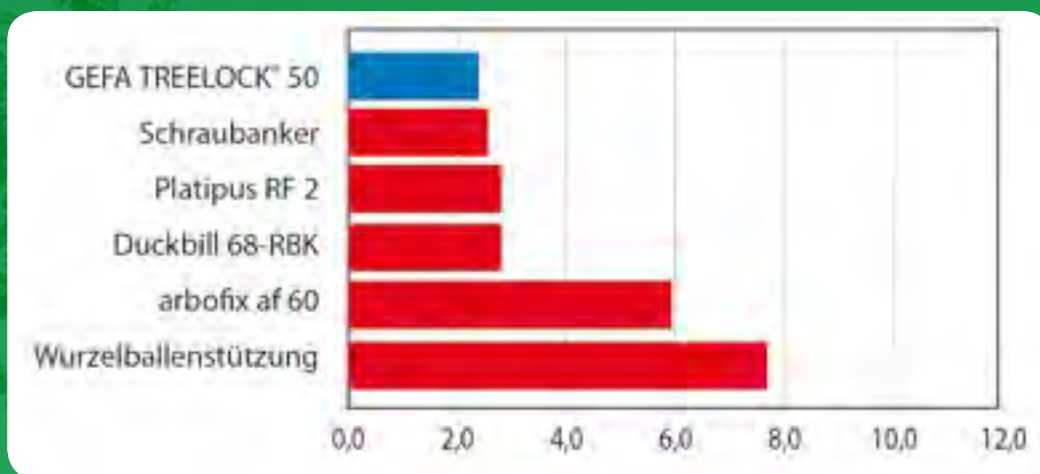
gut erhalten geblieben, so dass sich diese Ballen während der gesamten Verankerungszeit nicht gelockert hatten“.<sup>2</sup>

**Bei den GEFA TREELOCK® Varianten konnten keine visuellen und holzbiologischen nachweisbaren Wurzelschäden festgestellt werden.**<sup>3</sup>

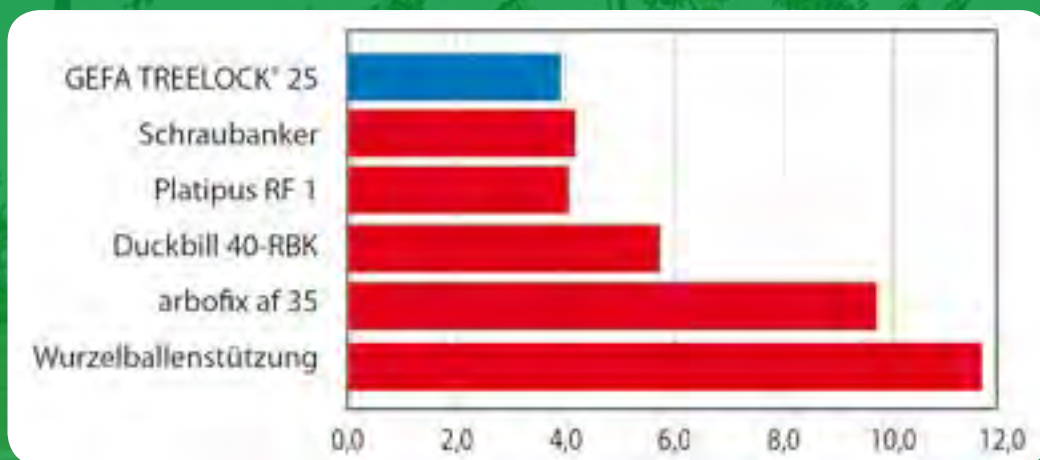
**Nur bei diesem System gab es bei allen Baumarten keinerlei Wurzelverletzungen.**<sup>4</sup>

Neben dem Aspekt der Verletzungsfreiheit ist die Funktionserfüllung zentrales Element in Dr. Schneidewinds Ausführungen. Die Ergebnisse beziehen sich auf die gegebenen Versuchsbedingungen im ZGT Quedlinburg.<sup>5</sup>

Die permanent wechselnden Windverhältnisse stellen einen echten Härte-test für alle Verankerungssysteme dar. Dennoch konnten unsere TREELOCK® Varianten hier am positivsten abschneiden!



**Stammneigung in ° -  
GEFA TREELOCK®50<sup>6</sup>**



**Stammneigung in ° -  
GEFA TREELOCK®25<sup>6</sup>**

<sup>2</sup> (Dr. Schneidewind, A., Vergleich von sechs verschiedenen Unterflur-Baumverankerungssystemen, im Jahrbuch der Baumpflege 2013, S.129.)

<sup>3</sup> (Dr. Schneidewind, A., Präsentation Augsburger Baumpflegetage 2013, S. 17.)

<sup>4</sup> (Gemeinsame Veröffentlichung der Forschungsinstitute des deutschen Gartenbaues, Ausgabe 2013, Dr. Schneidewind, S. 30.)

<sup>5</sup> (Dr. Schneidewind, A., Vergleich von sechs verschiedenen Unterflur-Baumverankerungssystemen, im Jahrbuch der Baumpflege, 2013, S. 127 f.)

<sup>6</sup> (Dr. Schneidewind, A., Vergleich von sechs verschiedenen Unterflur-Baumverankerungssystemen, im Jahrbuch der Baumpflege, 2013, S. 128)

Aus den Ergebnissen seiner Untersuchungen fasst Dr. Schneidewind folgende Systemerfahrungen zusammen:<sup>7</sup>

- offener Ballierkorb bringt keine Nachteile
- flächige Kokosscheibe unter Spannsysteme einbauen
- Spannseile und -gurte weit vom Stammfuß einbauen
- kantige Holzteile nicht verwenden
- unkontrollierbares Einschlagen von Metallspießen in die Ballen ist nicht grundsätzlich verletzungsfrei



Und zur grundsätzlichen Verwendung von Unterflurverankerungssystemen:<sup>8</sup>

1. STU der Bäume minimal: 20 cm  
Ballengröße mindestens: 60 cm
2. Ballenqualität  
(Durchwurzelungszustand entscheidend !):  
mindestens 3xv besser 4xv Bäume verwenden  
(jüngere Bäume lockern sich im Ballen !)
3. Standortbedingungen  
v.a. Wind- und Bodenverhältnisse auch im  
Siedlungsraum vorab analysieren.

Aufgrund der Ergebnisse des Versuches kann festgehalten werden, dass im Systemvergleich breit aufliegende Gurtbänder gegenüber Ballenabspannungen mit Drahtseilen sicherer waren. Es wird deutlich, dass sich die Verwendung einer geeigneten verrottungsfähigen Ballenaufgabe unter Spanneinrichtungen positiv auswirkt und damit zu empfehlen ist!<sup>9</sup>

Dr. Schneidewind wirft in seinen Ausführungen auch einen Blick auf mögliche Weiterentwicklungen bei Systemkomponenten im Hinblick auf den Umweltschutz. Seit nunmehr zwei Jahren arbeiten wir an einer biologisch abbaubaren Ballenverankerung und möchten Ihnen diese auf den folgenden Seiten präsentieren.

## GEFA TREELOCK 35 BIO

Der Langzeitversuch „Vergleich von sechs verschiedenen Unterflurverankerungssystemen“ hat gezeigt, dass neu gepflanzte Bäume mit einer

Dreibockverankerung einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren benötigen um sich aus eigener Kraft ausreichend im Erdboden zu verankern. Bei Bäumen die mit einer Unterflurverankerung gesichert werden sind es weniger. Der Grund dafür ist die Reizgebung durch Bewegungen an den Wurzeln, die bei dieser Verankerungsvariante intensiver ist. Gehen wir von einem „Worst Case“ aus und nehmen den Zeitraum von mindestens 3 Jahren an, so sollte eine biologisch abbaubare Unterflurverankerung nachweislich einen Zeitraum von min. 3 Jahren im Erdboden überdauern, ohne seine Funktion zu verlieren, um somit den geraden Wuchs des Baumes zu gewährleisten.

## UMFANGREICHER TEST LIEFERT NACHWEIS ÜBER HALTBARKEIT UND ZERSETZUNG

Im Rahmen interner Weiterentwicklung hat die GEFA die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) beauftragt, die gewählten Materialien auf ihre Haltbarkeit hin zu untersuchen. Die ▶▶

<sup>7</sup> (Dr. Schneidewind, A., Präsentation Augsburger Baumpflegetage 2013, S. 19.)

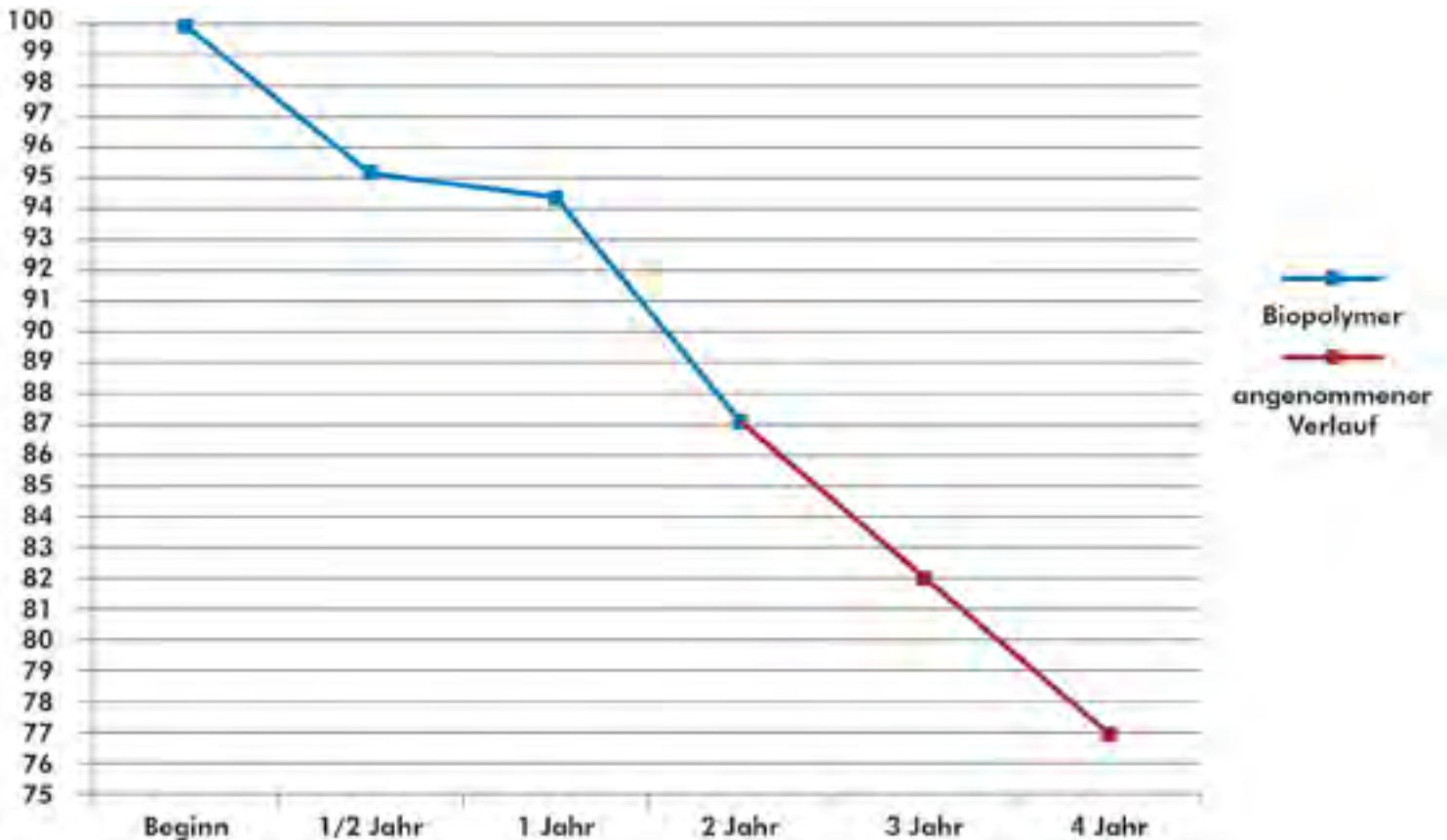
<sup>8</sup> (Dr. Schneidewind, A., Präsentation Augsburger Baumpflegetage 2013, S. 20.)

<sup>9</sup> (Dr. Schneidewind, A., Vergleich von sechs verschiedenen Unterflur-Baumverankerungssystemen, im Jahrbuch der Baumpflege, 2013, S. 121/129).

Untersuchung wurde gemäß der DIN EN 12225 (Prüfverfahren zur Bestimmung der mikrobiologischen Beständigkeit durch einen Erdeingravingsversuch) durchgeführt. Die Laborversuchsdauer simuliert einen in die Realität übertragenen Zeit-

sich langsam durch Korrosion auf. Wir haben auf jegliche Farbstoffe zur Einfärbung der Gurte zu Gunsten der biologischen Zersetzbarkeit verzichtet. Der GEFA Bio-Gurt wird somit in reinem Weiß ausgeliefert.

**ABBAU IN % INNERHALB VON 4 (SIMULIERTEN) JAHREN NACH DIN EN 12225**



raum von ca. 4 Jahren. Die Grafik zeigt, dass der neue „GEFA Bio-Gurt“ problemlos einen Zeitraum von mindestens 4 Jahren überdauert und dennoch erwiesenermaßen biologisch abbaubar ist.

**BIO-GURTE ERSETZEN TEXTILE SYSTEME**

Durch eine speziell veränderte Rezeptur des Werkstoffes ist es uns gelungen einen Gurt zu entwickeln, der nachweislich die benötigte Haltbarkeit im Erdboden besitzt und dessen Werkstoff der DIN EN 13432 für die biologische Abbaubarkeit entspricht. Das Gurtband besteht aus Biopolymeren basierend auf nachwachsenden Rohstoffen, die eigens für den speziellen Einsatz im Erdboden modifiziert wurden. Die Gurtbänder verrotten nachweislich und auch die Eisenkomponenten lösen

**NEUER GURTWERKSTOFF  
IST BIOLOGISCH ABBAUBAR**

Durch die speziell auf unsere Ansprüche veränderte Zusammensetzung des Gurtbandwerkstoffes können wir Ihnen ein Bio-Gurtband anbieten, das den Baum die geforderten drei Jahre sicher fixiert. Darüber hinaus erfüllt der Gurtbandwerkstoff die Voraussetzung für das „Keimlings-Siegel“ der European Bioplastics e.V. Hierbei handelt es sich um ein EU-weites Zertifikat, das von den beauftragten Zertifizierungsorganisationen DIN Certco und Vinçotte nach standardisierten Verfahren vergeben wird. Dieses Kompostierbarkeitszeichen dürfen nur diejenigen Bioprodukte tragen, die laut der europäischen Norm DIN EN 13432 oder DIN EN 14995 nachgewiesenermaßen biologisch





abbaubar sind. Es war ein langer Weg die optimale Zusammensetzung zu finden, die uns nun zu der neuen GEFA TREELOCK® 35 BIO geführt hat. Mit dieser neuen Variante unserer TREELOCK® Systeme bietet die GEFA nun ein weiteres innovatives Produkt für den nachhaltigen, ökologischen Landschaftsbau an.

### DIVERSE DIN NORMEN UND RICHTLINIEN WERDEN ERFÜLLT

Aufgrund der nachweislichen Kompostierbarkeit entspricht das Gurtbandgrundmaterial der TREELOCK® 35 BIO der **DIN EN 13432** und erfüllt weitere Normen:

- **DIN EN 12225:** „Nachweis für die mikrobiologische Beständigkeit durch einen Erdeingrabsversuch“

- **DIN 18916:** „Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Pflanzen und Pflanzarbeiten“
- Regelkonform: „**FLL – Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1**“
- Regelkonform: „**FLL – ZTV Großbaumverpflanzung**“

Die neue GEFA TREELOCK® 35 BIO ist für Bäume bis zu einem Stammumfang von 35 cm geeignet und kann ab November bestellt werden. ■

### WEITERE INFORMATIONEN:

- ▶ **Ausschreibungstexte**
- ▶ **Jahrbuch der Baumpflege**
- ▶ **GEFA Inform 2013**
- ▶ **Onlineshop GEFA TREELOCK®**



# **GARTEN-LICHT erweitert Sortiment**

Neue Produkte überzeugen durch Design und Individualität

Pünktlich zur beginnenden Herbstsaison bietet GARTEN-LICHT eine Reihe neuer Produkte. Von leuchtenden Designobjekten bis zu optisch höchst ansprechenden Energieverteilern – mit neuen Ideen bringt der Beleuchtungsspezialist aus Visbek noch mehr Abwechslung und Individualität in den Garten.



Bei der Herstellung maßgeschneiderter Designelemente kooperiert GARTEN-LICHT jetzt mit der Raguhner Metallgewebemanufaktur. Mit seinem einzigartigen Produktkonzept verwirklicht das Unternehmen aus Sachsen-Anhalt neue Perspektiven für die Gestaltung von Gärten, Parks und öffentlichen Räumen. Ob Lichtstelen oder ansprechende Sichtschutzelemente – alles wird aus hochwertigem Metallgewebe individuell nach Kundenwunsch gefertigt. Und damit die Designelemente nicht nur tagsüber ein dekorativer Blickfang sind, bestückt GARTEN-LICHT sie mit der erforderlichen Lichttechnik. Vertriebsinnendienstleiter Stephan Döllmann sieht die Stärke der Manufaktur in der Fähigkeit, alle Produkte exakt nach Kundenwunsch fertigen zu können. „Denn Architekten und Planer müssen jetzt keine Kompromisse bei der Auswahl der Produkte mehr eingehen.“ Von daher prognostiziert er im individuellen Projektgeschäft eine Menge Potenzial für dieses Konzept.

Eine weitere Neuheit bei GARTEN-LICHT sind der E-Cube und der W-Cube. Diese Energie- und Wasserverteiler für den Außenbereich verstecken die Anschlusstechnik in einem äußerst ansprechenden Gehäuse in Granitoptik, das aus einem Stück geschnitten ist.

Für einen einfachen Zugang zu den Elektro- bzw. Wasseranschlüssen sorgt eine dekorative Lochplatte in Edelstahloptik, die sich mit einem Magnetverschluss schnell und einfach verschließen lässt. Den E-Cube gibt es in drei verschiedenen Ausführungen: Standard ohne Steuerung, mit 2-Kanal-Funksteuerung oder als TOUCH-n-switch Energieverteiler. Im W-Cube befindet sich ein abstellbarer Wasseranschluss für handelsübliche Schläuche. (am) ■

**WEITERE INFORMATIONEN:**

► [www.garten-licht.de](http://www.garten-licht.de)

## Anhänger-Häcksler QuadChip 160 von GreenMech

# Galabauer's Liebling



Der QuadChip 160 von GreenMech wiegt unter 750 kg und ist mit Führerschein Klasse B transportierbar.

### Bei der Entwicklung des QuadChip 160 hat der Hersteller GreenMech an alles gedacht, was das Anwender-Herz höher schlagen lässt.

Der bis zu 270 Grad drehbare Maschinenkranz des 16 Zentimeter-Häckslers lässt den Einzugsstisch optimal in jeden gewünschten Arbeitsbereich einschwenken. Das Heck des Häckslers schließt mit der Reifenkante ab, so dass der Bediener immer im sicheren Bereich arbeiten kann.

Durch eine großzügige, 110 mal 80 Zentimeter große Trichteröffnung und doppelte vertikale hydraulische Einzugswalzen lässt sich der Häcksler sehr einfach bestücken. Die Einzugswalzen werden

durch das innovative No Stress-System „Power-Control“ problemlos gesteuert. Durch die integrierte Rückwärts-Automatik wird auch stark astiges Material sehr gut eingezogen.

Mit dem patentierten Disc-Rundmessersystem von GreenMech wird die Lebensdauer im Vergleich zu herkömmlichen geraden Messern versechsfacht. Das Einstellen zur Gegenschneide entfällt und der Messerwechsel wird zur Minutensache. Es können

Videos vom  
QuadChip 160



Der QuadChip 160 von GreenMech  
ist bei Bauhöfen sehr beliebt.



Hackschnitzel in G50-Qualität produziert werden. Mit dem quadratischen Messer „Quad-Messer“ von GreenMech lassen sich auch Hackschnitzel in G30-Qualität herstellen.

Beim Auswurf arbeitet das System mit einer Art Turbolader, bei dem zusätzlich heiße Luft vom Motorraum in das Auswurfrohr geblasen wird. Der Auswurf wird so schneller und der Geräuschpegel deutlich reduziert.

Für einen besseren Transport kann das Auswurfrohr eingeklappt werden, so dass der Anhänger-Häcksler nur noch 1,66 m hoch ist. Da das Gesamt-

gewicht des QuadChip 160 unter 750 Kilogramm liegt, kann er einfach mit Führerscheinklasse B transportiert werden. Durch eine integrierte Auf-  
laufbremse ist das Ziehen mit fast jedem Fahrzeug erlaubt.

Der QuadChip 160 ist durch die Summe seiner guten Eigenschaften ein Häcksler für alle Fälle und inzwischen der beliebteste GreenMech-Anhänger-Häcksler im Garten- und Landschaftsbau. (am) ■

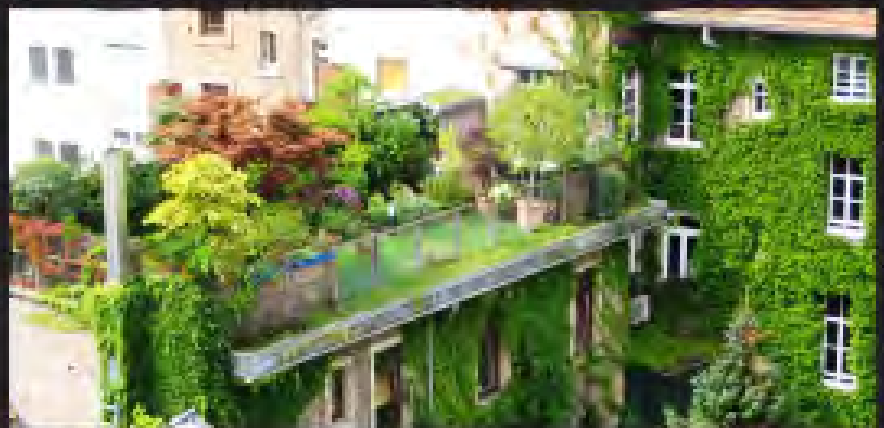
**WEITERE INFORMATIONEN:**

▶ [GreenMech QuadChip 160](#)

# Neue übersichtliche Einkaufsplattform



	<b>BOTT Baumsubstrate</b>
	<b>Baumpflanzung und -sanierung</b>
	<b>Gleisbegrünung</b>
	<b>Erosionssicherung</b>
	<b>Wurzelschutz</b>
	<b>Living Walls - Bepflanzte Wände</b>
	<b>Pflanzgefäße</b>
	<b>Dachbegrünung extensiv</b>
	<b>Dachbegrünung intensiv</b>
	<b>Randeinfassungen Beläge</b>
	<b>Schaumglasschotter</b>
	<b>AGB</b>



BOTT Begrünungssysteme GmbH präsentiert sich mit seiner neuen übersichtlichen Einkaufsplattform. Einmal registrieren und Sie können sofort mit Ihrem Einkauf starten.

Zur persönlichen Beratung steht weiterhin unser qualifiziertes Team unter 07223 - 951189 - 0 zu den üblichen Bürozeiten zur Verfügung. Testen Sie unseren Online-Shop – für Anregungen danken wir im Voraus.

WEITERE INFORMATIONEN:  
▶ [shop.systembott.de](http://shop.systembott.de)



Graf präsentiert Technischen Katalog Abwassertechnik

# Neues Kompendium für dezentrale Abwasserentsorgung

Otto Graf bündelt langjährige Expertise im Bereich Abwassertechnik erstmals in einem Technischen Katalog. Das Unternehmen bietet nicht nur hochwertige Komplettsysteme und die Beratung erfahrener Experten, sondern unterstützt Planende und Ausführende nun mit einem 116-seitigen Kompendium zur Abwassertechnik. Ob als unterstützendes Nachschlagewerk bei gelegentlicher Planung und Ausführung oder als tägliches Arbeitsmittel für ausgewiesene Experten – diese empfehlenswerte Lektüre enthält alle wichtigen Informationen auf einen Blick.

Übersichtlich, mit einem Register in neun Kapitel gegliedert, werden neben Systemen für Kleinkläranlagen, Klärbehältern, Versickerungen von gereinigtem Abwasser, Mehrkammer- und Sammelgruben auch Lösungen für erhöhte Ablaufklassen und zur Nachrüstung dargestellt. Als Komplettanbieter präsentiert Graf im Technischen Katalog zudem einzelne Komponenten wie Schaltschränke, Verdichter, Steuerungen und Rüstsätze.

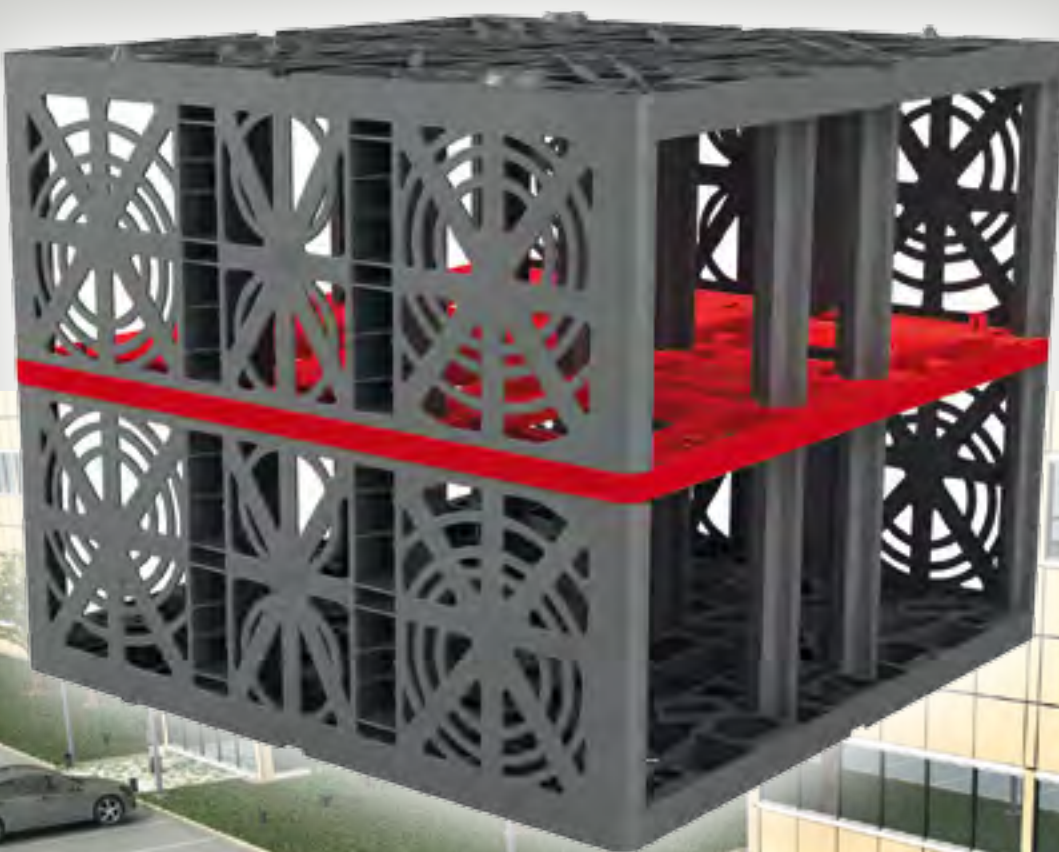
Neben Abbildungen und Informationen zu den Produkten sind im Technischen Katalog nicht nur die detaillierten Schnittzeichnungen, sondern auch die technischen Maße auf einen Blick dargestellt. Hinweise zu empfohlenen Komponenten und erweiternden Funktionen ergänzen anschaulich die Darstellung.

Graf führt im Technischen Katalog sehr praxisbezogen in diese Themen ein und gibt Tipps für den Betrieb und Wartung. Damit ist der Technische Katalog der Begleiter für die erfolgreiche Projektierung und den wartungsarmen Betrieb. Mit einer Checkliste sowie den praktischen Anfrageformularen unterstützt Graf zudem bei der Planung und Ausführung. (am) ■



Der Technische Katalog  
Abwassertechnik kann kostenlos bei der  
Otto Graf GmbH angefordert werden.  
Alternativ steht der Katalog auf der Web-  
seite [www.graf.info](http://www.graf.info) zum Download bereit.

Das neue Graf EcoBloc Inspect Rigolensystem überzeugt vor allem durch die einfache Montage der Module.



Das Graf EcoBloc Inspect Rigolensystem ist zur Regenrückhaltung und der kontrollierten Regenwasserversickerung geeignet.

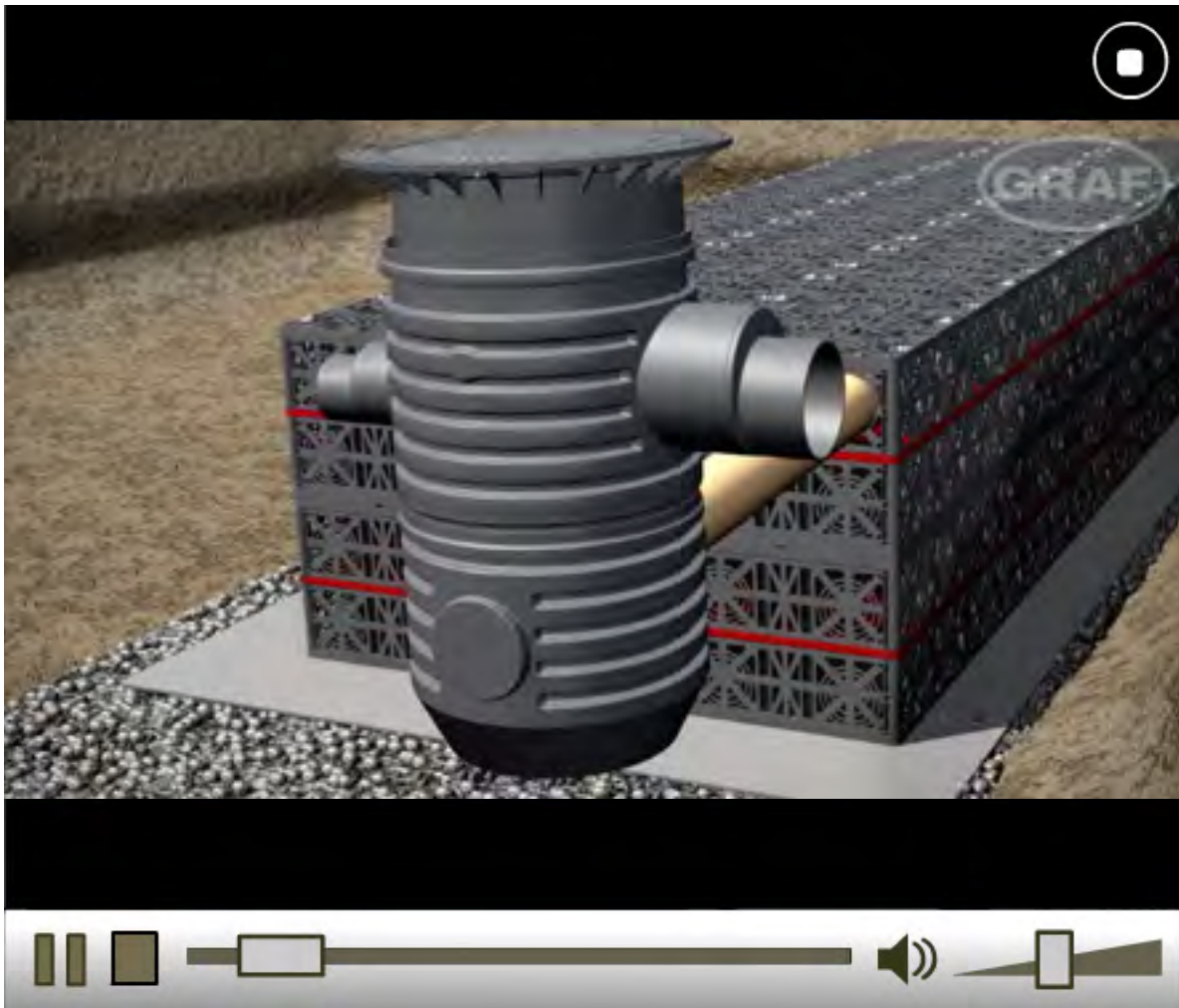
Bild: Otto Graf GmbH

# Quadratisch, stabil, nachhaltig

## Neu: Graf EcoBloc Inspect Rigolensystem

Die Versiegelung großer Flächen unterbricht den natürlichen Wasserkreislauf. Produkte zum Regenwassermanagement vermeiden eine Überlastung der Abwasserkanäle und beugen damit Überflutungen vor. Zur Versickerung und Rückhaltung des Regenwassers werden heute Speichersysteme aus Kunststoff, sogenannte Füllkörperrigolen, sehr erfolgreich eingesetzt.





Der Graf EcoBloc Inspect ist zur Regenwasserver-sickerung und Regenrückhaltung bestens geeig-net. In der Größe 420 Liter entspricht das Rigo-lensystem gängigen Außenabmessungen von 80 x 80 x 66 cm. Dank des quadratischen Grund-maßes bieten die Module planerische Freiheiten und können somit individuell an die örtlichen Gegeben-heiten angepasst werden. Die mögliche Verlegung in bis zu 7 Lagen bei einer maximalen Einbautiefe von 5 m spart beim Einbau Fläche und Kosten. Bei hohen Grundwasserständen hingegen bietet sich der Graf EcoBloc Inspect 230 Liter mit einer Ein-bautiefe von nur 60 cm als Lösung an.

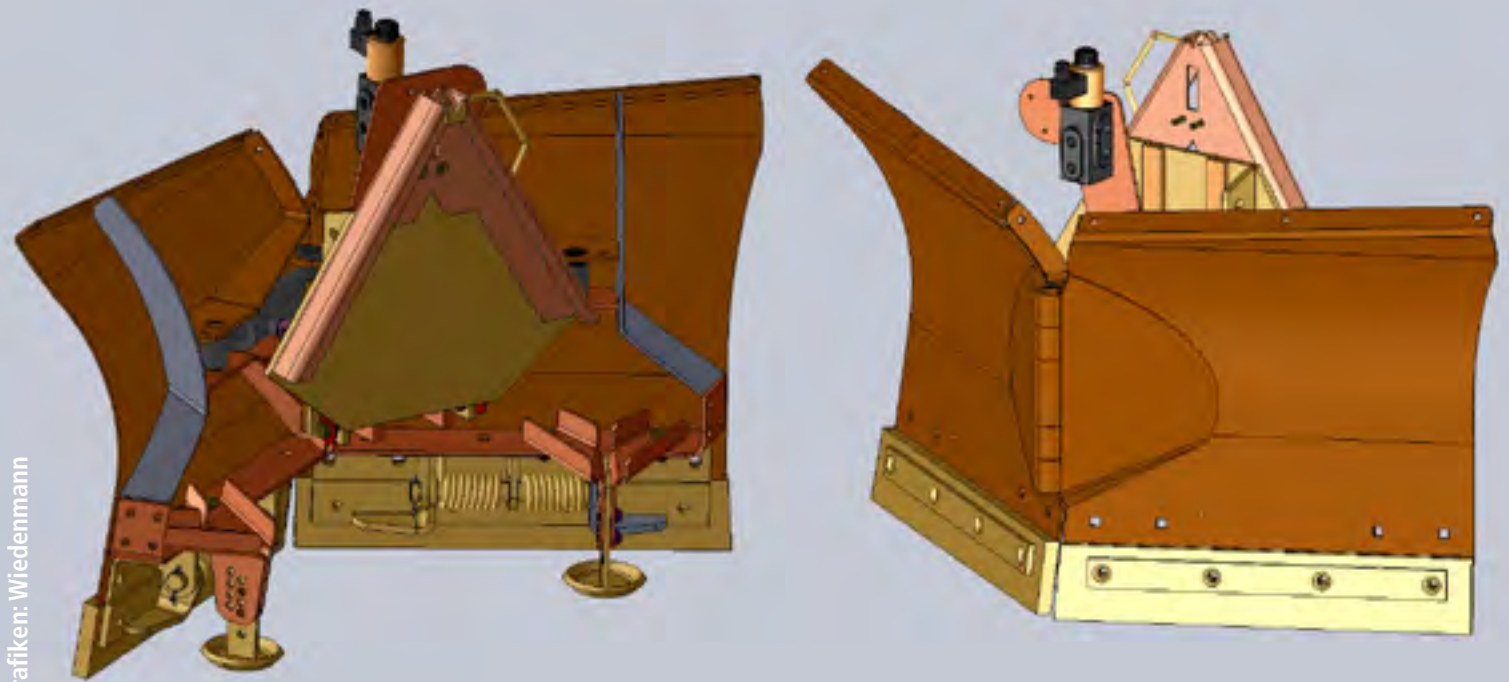
Die Verarbeiter schätzen die einfache Handhabung beim Transport und der Montage. Durch die vor-montierten Module wird beim Graf EcoBloc Inspect wenig Zubehör und Werkzeug benötigt. Dank der integrierten Zentrierung müssen die Module nur noch horizontal verbunden werden. So werden sie mit wenigen Verbindungselementen zu einem hochstabilen Blockverbund zusammengefügt.

Die Stirnseiten der Rigole werden mit Endplatten verschlossen. So kann das System an allen Seiten über definierte Anschlussflächen mit den gängigen Rohrdimensionen DN 100, 150 und 200 verbunden werden. Aufgrund der stabilen Konstruktion ist das Graf EcoBloc Inspect Rigolensystem von einem LKW bis SLW 60 befahrbar. Zur dauerhaft hohen Versickerungsleistung trägt auch der integrierte Inspektionskanal bei. Zudem können die Module bei Bedarf mit hohem Druck gespült werden.

Als europäischer Marktführer für Produkte zur Regenwassernutzung definiert Graf den Begriff Nachhaltigkeit nicht nur für die Anwendung. Der Graf EcoBloc Inspect ist das erste Rigolen-sys-tem am Markt, das ausschließlich aus recyceltem Kunststoff hergestellt wird. (am) ■

#### WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.graf.de](http://www.graf.de)



Grafiken: Wiedenmann

## Neue Winterdienstgeräte

# Kleines Räumschild für enge Flächen

Die Wiedenmann GmbH hat mit dem Vario 3357 ein neues Kombi-Federklappen-Räumschild für Traktoren und Kommunalfahrzeuge ins Programm aufgenommen, das schmale Wege und zugestellte Flächen effizienter räumen soll.

Es bietet 111 cm Arbeitsbreite in Geradestellung bei 60,5 cm Schildhöhe. Schräg-, Keil- und V-Stellung mit minimaler Räumbreite ab 97 cm sind möglich. Damit erfüllt Wiedenmann die Forderung vieler Anwender nach einer kompakten Lösung für wendige Fahrzeuge bis 19 kW Motorleistung, die sich zum Beispiel auf engen Geh- und Radwegen, Parkplätzen oder Betriebsgeländen einsetzen lassen. Das neue Schild wiegt lediglich 132 kg. Nunmehr sechs Modelle bis 200 cm Räumbreite umfasst die Vario-Serie des Herstellers.

Alle Schilder zeichnen sich durch eine sehr stabile Bauweise mit wartungsfreien Gleitbuchsen in der Schwenkachse aus. Die Verstellung erfolgt durch zwei Hydraulikzylinder. Der pendelnde Anbau gleicht Fahrbahnunebenheiten aus, was höhere Räumgeschwindigkeiten auf schwierigem Unter-

grund ermöglicht. Bei Hindernissen fahren die Federklappen einzeln zurück und springen dann wieder in die Ausgangsposition zurück. Die Vario-Schilder gibt es wahlweise mit Stahl- oder Kunststoffschürfleiste. Im Serienstandard des Vario 3357 enthalten sind Gleitschuhe sowie eine Haltevorrichtung für Warnflaggen und Begrenzungsleuchten. Das Schild soll ab November erhältlich sein.

Für den größeren Bedarf verweist Wiedenmann auf die Snow Master – Schilder, zum Streuen auf den kombinierten Kasten- und Tellerstreuer Ice Master und zum Kehren von Schnee und Schmutz auf die universelle Combi Clean. (am) ■

### WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.wiedenmann.de](http://www.wiedenmann.de)

# Strauß, Gesteck, Kranz

## Einführungsseminar der Junggärtner in die Floristik

Bei der gelernten Floristin sieht es eigentlich recht einfach aus. Wer aber selbst Hand anlegt, merkt schnell, dass die Floristik ein anspruchsvolles Handwerk ist, das viel Fingerpitzengefühl verlangt. Die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner widmet sich vom 15. bis 17. November 2013 in der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg ein ganzes Wochenende lang diesem Thema.

Die drei Grundelemente der Floristik „Strauß“, „Gesteck“ und „Kranz“ werden bei zahlreichen praktischen Übungen von Grund auf erlernt. Neben der handwerklichen Technik werden auch verschiedenen Gestaltungsformen und -möglichkeiten vorgestellt. Ein theoretischer Unterbau zur floristischen Gestaltung mit Farben- und Formenlehre runden das Seminar ab. Passend zur Jahreszeit wird ein eigener Adventskranz gebunden und anschließend weihnachtlich dekoriert.

Das Seminar richtet sich an alle Auszubildenden und jungen Gärtnerinnen und Gärtner, die Spaß an der floralen Gestaltung haben und sich näher mit der Floristik beschäftigen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. (AdJ) ■

**WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:**  
Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e.V.  
Tel.: 06401/9101-79  
E-Mail: [info@junggaertner.de](mailto:info@junggaertner.de)  
[www.junggaertner.de](http://www.junggaertner.de)

# Neuheiten Verver Export – Sommer 2014

## Neuentdeckungen im Sommerkatalog 2014 von Verver Export

Es ist gar nicht so einfach, eine Auswahl zu treffen... Im Blumen- und Pflanzenbereich gibt es so viele Neuheiten, dass man die Qual der Wahl hat, wenn es um die Aufnahme in das Sortiment geht. Eigentlich sind wir – genauso wie Sie alle – mit demselben Dilemma konfrontiert: Ein immens großes Angebot und die Frage, was ich für meine Stadt oder mein Dorf benötige.

Für uns spielen natürlich auch andere Kriterien eine wichtige Rolle: Ist eine ausreichende Verfügbarkeit gegeben, stellt es eine interessante Ergänzung zum heutigen Sortiment dar oder ist es ein idealer Ersatz für eine alte Sorte? Am wichtigsten ist jedoch die Eignung für einen Einsatz in öffentlichen Grünanlagen. Der dekorative Wert allein reicht nämlich nicht aus. Wir benötigen robuste Sorten mit einem kräftigen Wachstum.

## UNSERE NEUHEITEN



### DAHLIEN, NIEDRIG – EDGE OF JOY

Dekorative Zwergdahlien sind Pflanzen mittlerer Größe und müssen deshalb nicht gestützt werden. Wenn Sie bis zu 4 Pflanzen pro m<sup>2</sup> pflanzen, können Sie Beete nur mit Dahlien gestalten, die endlos lange blühen. „Edge of joy“ ist eine charmante Zwergdahlie, die bestens mit einjährigen Pflanzen kombiniert werden kann.



### SCHWERTLILIE IMMORTALITY

Die Deutsche Schwertlilie bildet bereits in der ersten Blütesaison gleich nach der Pflanzung mehr als 50 % der Blüten. In der zweiten Saison bildet sie außerdem viele Seitenknospen mit Blüten. Eine wunderbare mehrjährige Pflanze für die Saison zwischen Frühling und Sommer! Die Schwertlilie Immortality: Eine hellweiße Blüte, deren Bart einen leichten gelblichen Kontrast aufweist.



### ORIENTALISCHE LILIE SWEET ROSY

Die orientalischen Lilien bilden riesige Blüten. Wunderbar für Blumensträuße geeignet. Sehr schön, wenn Sie sich exotische Blüten für Ihr Sommerbeet wünschen. Die doppelten Blüten in zartem Rosa der 'Sweet Rosy' sind rot gesprenkelt und weisen einen roten Streifen auf. Die sehr großen Blumen sind im Garten besonders auffällig und duften herrlich. Blütenstaubfrei.



### PAEONIA LAURA DESSERT

Eine frische cremefarbige (weiß-gelbe) Blüte, die in Ihrem Staudenbeet ein echter Blickfang ist. Die äußeren Blütenblätter sind hellrosa.



### HOSTA SUNSHINE GLORY

Robuste, herzförmige, leicht unebene gelbe Blätter mit einem weißen Rand. Die Blüten sind helllila.

### WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.ververexport.nl](http://www.ververexport.nl)



Entwässerung von Sportstadien

## BIRCO liefert Projektabdeckungen an Fußball-Bundesligisten

Die BIRCO GmbH hat den 1. FC Union Berlin mit speziellen Rinnenabdeckungen versorgt. Auf den eigens für den Fußball-Zweitligisten gefertigten Abdeckungen ist das Vereins-Wappen mit integriertem Berliner Bären zu sehen. „Gerade in Fußballstadien können mit Rinnenabdeckungen im Club-Design Flächen geprägt und sportliche Stärke demonstriert werden. Auch Unternehmen setzen sich mit dieser Lösung selbst in Szene“, erklärt Christian Merkel, Geschäftsführer von BIRCO. Der Baden-Badener Rinnenspezialist ist Experte bei der Entwässerung von Sport- und Eventstätten. Unter anderem sind Produkte in der Stuttgarter Mercedes-Benz Arena, der Veltins-Arena in Gelsenkirchen, im Stadion Cottbus, der Münchener Allianz Arena, der ISS Dome Düsseldorf und der Ratiopharm Arena Ulm eingebaut.





Mit BIRCO Projektdeckungen wird die Entwässerung in Szene gesetzt, wie im Stadion des 1. FC Union Berlin.

## FÜR JEDEN EINBAUORT DAS RICHTIGE PRODUKT

Sportstadien sind eine große Herausforderung für die Entwässerung. Je nach Einbauort ergeben sich spezielle Anforderungen. So müssen verschiedene Stadionbereiche besonders schnell und effizient entwässert werden. Nach ergiebigen Regenfällen soll die Arena rasch wieder einsatzbereit sein. Hier kommen Rinnensysteme zum Einsatz, die viel Wasser in kurzer Zeit aufnehmen, ein Zusammenspiel von Entwässerungsleistung der Abdeckung und Retentionsraum der Rinnen. Auch im Zuschauerbereich kommt es auf das schnelle Ableiten des Wassers an. Sammelt sich Niederschlagswasser an und bildet Pfützen, können die Zuschaueränge schnell zu gefährlichen Rutschbahnen werden. Im Tribünenbereich werden spezielle Rinnensysteme eingebaut, die so konzipiert sind, dass keine Wasserfälle entstehen können. Die großflächigen Fassaden der Stadien verlangen nach einer besonderen Entwässerungslösung. Es werden Rinnensysteme mit Sonderbauhöhen und verschiedenen Nennweiten eingebaut, um eventuell auftretende Wassermassen schnell und sicher aufnehmen zu können.

## SCHWERLASTBESTÄNDIGE RINNENSYSTEME FÜR DIE LIEFERZONE

Die Zulieferbereiche rund um das Stadion sind stark beansprucht. Tonnenschwere LKWs für Büh-

nen- und Eventtechnik sowie Catering fahren ein und aus. Die eingebauten Rinnensysteme, wie zum Beispiel BIRCOsir oder BIRCOMassiv, müssen beispielsweise auf den Rampen zu den Tiefgaragen schwersten Lasten standhalten und auch bei starker Beanspruchung formstabil bleiben, gleichzeitig aber zuverlässig anfallendes Niederschlagswasser ableiten.

## DESIGN OHNE GRENZEN

Mit BIRCO Projektdeckungen wie im Stadion des 1. FC Union Berlin können individuelle Motive in die Abdeckung integriert werden. Auch mit BIRCOLux, den beleuchteten Rinnen, kann die Entwässerung besonders in Szene gesetzt und eine emotionale Atmosphäre geschaffen werden.

## SICHER IST SICHER

In Sport- oder Eventstadien sind besondere Sicherheitsvorkehrungen gefragt. Wenn randalierende Fans auch vor Bodenplatten oder Abdeckungen nicht haltmachen, müssen diese durch eine spezielle Verschraubung gegen Missbrauch gesichert werden. BIRCO Rinnensysteme sind dank ihrer Vandalismussicherung gut geschützt. (am) ■

## WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.birco.de](http://www.birco.de)



## Wer wird Deutscher Meister der Klostermann-Challenge 2013?

**Acht Teams haben sich in den Vorrunden erfolgreich ins Finale gepflastert – doch es kann nur einen Deutschen Meister im Betonsteine legen geben. Die Entscheidung fällt am 12. Oktober 2013 ab 11 Uhr auf dem Gelände der Klostermann GmbH & Co. KG.**

Im Frühjahr 2012 rief das Coesfelder Betonwerk Klostermann die GaLaBau-Initiative ins Leben. Diese bietet Händlern, Garten- und Landschaftsbauunternehmen sowie Privatkunden die Möglichkeit, sich auf Augenhöhe zu begegnen und auszutauschen.

Das Traditionsunternehmen Klostermann sieht sich dabei als Impulsgeber für das Netzwerk. So werden die Partner der Initiative proaktiv informiert und mittels innovativer Medien und Veranstaltungen dabei unterstützt, die Beziehungen zu pflegen und zu stärken.

### MEISTERMACHER

In diesem Rahmen entstand die Idee zu einem spektakulären Wettbewerb für den Garten- und Landschaftsbau: die „Deutsche Meisterschaft im Betonsteine legen“. Daran beteiligen sich auch Unternehmen, die nicht der GaLaBau-Initiative angehören.

Die Wettkampffregeln sind denkbar einfach. In einem festgelegten Feld, dem sogenannten Pflaster-Raster, gilt es möglichst schnell die Steine im vor-

gegebenen Muster zu verlegen. Gefordert ist ein absolut verkaufsfähiger Belag mit geraden Fugen ohne Stolperkanten. Für jeden fehlerhaft gelegten Stein hagelt es Strafsekunden. Pro Spiel treten zwei Teams im direkten Vergleich vor den Augen der Jury und des Publikums gegeneinander an.

Wer also schneller und besser als sein Gegner pflastert, kommt eine Runde weiter und dem Titel einen Schritt näher. Die erste Meisterschaft fand Oktober 2012 statt. Damals siegte das Team Gala-bau Matthias Vorbau GmbH aus Bad Laasphe.

### ABLAUF

Der Startschuss zum Finale bei Klostermann fällt am 12. Oktober 2013 um 11 Uhr. Nach der Begrüßung der Zuschauer und Teilnehmer werden die Paarungen ausgelost. Ab 12.30 Uhr heißt es „Auf die Plätze – fertig – pflastern“, bis im letzten Spiel gegen 17 Uhr der Deutsche Meister 2013 ermittelt wird. (am) ■

### WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.klostermann-challenge.de/](http://www.klostermann-challenge.de/)



# Planung - Bau - Pflege

## Junggärtner-Seminar „Teichbau“

**Rund um die Planung, den Bau und die Pflege von Teichen dreht sich das Seminar „Teichbau“ der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner vom 15. bis 17. November 2013 in der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg.**

Jörg Baumhauer, Landschaftsgärtner und Teichexperte, referiert praxisnah über die wichtigsten Komponenten des Teichbaus. Betrachtet werden die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten von Wasserelementen im Garten, vom Fertigbecken bis zum naturnahen Gartenteich. Detaillierte Erklärungen zu Erdarbeiten und Teichabdichtungen runden den Themenschwerpunkt Teichbau ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten

weitere Einblicke in die Bepflanzung und die Gestaltung des Teiches. Dabei werden unter anderem Teichsubstrate, Randeinfassungen und Teichpflanzen vorgestellt. Auch die verschiedenen Gesichtspunkte der Teichpflege, wie Wasserwerte, Algen und Teichpumpen, sind Inhalt des Seminars.

Mit diesem umfassenden Basiswissen gelingt jedes Teichprojekt und sorgt bei den Besitzern für lang anhaltende Freude am eigenen Gartenteich. (AdJ) ■

### **WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:**

Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e.V.

Tel.: 06401/9101-79

E-Mail: [info@junggaertner.de](mailto:info@junggaertner.de)

[www.junggaertner.de](http://www.junggaertner.de)



# Rhododendron ausgezeichnet auf IGS Hamburg



Paulus van den Berk, ehemaliger Direktor der Van den Berk Baumschulen, hat einen Ehrenpreis für die auf der Internationalen Gartenschau 2013 ausgestellten Rhododendron der Van den Berk Rhododendron GmbH in Empfang nehmen dürfen. 12 Rhododendron Baumschulen haben sich am Freilandwettbewerb Rhododendron im Rahmen dieser bekannten Veranstaltung beteiligt.



Es wurden zusätzlich zu den Ehrenpreisen, insgesamt 30 goldene, 27 silberne und 16 bronzen Medaillen vergeben.

Van den Berk Rhododendron GmbH ist die einzige Baumschule, die für ihre Pflanzen nur mit goldenen Medaillen ausgezeichnet wurde. Diese Medaillen werden später während der BdB Landestagung überreicht. Letzten Sonntag wurden die Ehrenpreise der Stadt Hamburg, durch die IGS Bevollmächtigte, überreicht. Van den Berk Rhododendron GmbH wurde ausgezeichnet für ein besonderes Sortiment und eine hervorragende Qualität.

Van den Berk Rhododendron GmbH, mit dem Sitz im norddeutsche Rastede, ist seit 2005 ein Teil der Van den Berk Baumschulen. Auf dem reichen Torfboden des Ipwegermoor werden auf 50 Hektaren ausschließlich großblumige Rhododendren, Yaku-shimanum Hydriden und Azaleen gezüchtet. Das Sortiment umfasst 180 verschiedenen Sorten und Größen von 70 cm bis 4 m hoch und breit. (am) ■

#### WEITERE INFORMATIONEN:

► [Rhododendron](#)

# Einmal Holder – immer Holder: Pionier der Knicklenkung feiert 125-jähriges Firmenjubiläum

Der Holder B 10  
schwebt über  
dem Geschehen



Anlässlich des 125-jährigen Firmenbestehens lud Holder seine Geschäfts- und Vertriebspartner sowie Mitarbeiter, Fans und Freunde der Marke Holder nach Metzingen ein. Und sie kamen alle – in Massen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten fanden vom 19. bis 21. September 2013 auf dem Holder-Werksgelände in Metzingen statt.



Rund 100 Aussteller präsentierten über 160 Ausstellungsstücke

### DER AUFTAKT AM DONNERSTAG

Den Auftakt machte am Donnerstag die alljährliche Händlertagung für in- und ausländische Vertriebspartner, bei der auch diesmal wieder die Anbaugerätepartner eingebunden waren, um die Vielseitigkeit der Holder-Geräteträger zu demonstrieren. Es waren 30 Fahrzeuge mit Anbaugeräten aufgebaut und neben Produktneuheiten wurden auch aktuelle Themen aus der Unternehmensentwicklung diskutiert. Am Abend traf man sich dann

mit weiteren Partnern aus Wirtschaft, Politik und Industrie zur gemeinsamen Jubiläumsfeier. Rund 200 Gäste aus 21 Ländern waren schließlich gekommen, als es hieß: „Holder und seine Partner – Eine Reise um die Welt“. Die gesamte Branche wurde Zeuge eines sehr emotionalen und persönlichen Abends, durch den mit viel Freude Andreas Vorig, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Max Holder GmbH, führte. Nach der virtuellen, durchaus kurzweiligen Weltreise, kamen die Holder Zeitzeugen zu Wort. Jeder der sechs Mitarbeiter,

Während der Fahrzeugvorführung im Demopark





**Holder Pflanzenschutztechnik aus den 1930er Jahren**

die alle auch heute noch für Holder tätig sind, berichtete über ein Jahrzehnt – durchgängig besetzt bis zu den 1950er Jahren. Sie wussten kuriose und spannende Geschichten zu erzählen, von den früheren Weihnachtsfeiern mit Max Holder bis hin zu den Anfängen in Nordamerika. „Das Echo war überwältigend“, schwärmt Geschäftsführer Eberhard Schmid. „Unsere Gäste fühlten sich auf die Holder-Art unterhalten und haben hoffentlich etwas von der enorm positiven Stimmung mit nach Hause genommen.“

**DIE SIGHTSEEING-TOUR  
AM FREITAG**

Am Freitag hatte die Holder-Mannschaft für ihre Vertriebspartner eine Sightseeing-Tour durch Stuttgart organisiert. Nicht nur die Teilnehmer aus dem Ausland

waren von historischen Sehenswürdigkeiten, grandiosen Aussichten und schwäbischen Köstlichkeiten beeindruckt, auch die Nachbarn aus Bayern waren sehr interessiert. Zum Abschluss durfte ein Besuch des Daimler-Museums natürlich nicht fehlen. In Metzingen hingegen war an diesem Tag alles den Mitarbeitern gewidmet. Sie waren mit ihren Angehörigen zum Familiennachmittag eingeladen. Mehr als 400 Besucher ließen es sich nicht nehmen, einen Blick in die heiligen Holder-Hallen zu werfen. Werksbesichtigungen, Holderfahren und Jubiläums-Luftballons waren hier der Renner. „Die große Freude und das Interesse in den Gesichtern der Kinder und auch ihrer Eltern machen mich stolz“, so Andreas Vorig. „Holder lebt von seinen Mitarbeitern und deren Verbundenheit zum Unternehmen, das weiß ich sehr zu schätzen.“

**DIE PRÄSENTATION AM SAMSTAG**

Der Samstag stellte dann alles noch einmal in den Schatten. Holder präsentierte sich der Öffentlichkeit mit einem Tag der offenen Tür und dem Oldtimer-Markentreffen. Schätzungsweise 4.000 Besucher pilgerten zur Max-Holder-Straße, angezogen von dem weithin sichtbaren Oldtimer B 10 in 30 Meter Höhe. Für Interessierte an Neufahrzeugen gab es Vorführungen im Demopark und fast 30 ausge-



**Markus Holder und  
Andreas Vorig neben  
den Firmengründern**





Friedbert Planker beim  
Tauziehen auf seinem A 8

stellte Fahrzeuge mit verschiedensten Anbaugeräten. Oldtimer-Fans kamen in den Genuss von über 160 historischen Ausstellungsstücken, von den ersten Rückenspritzen über Einachs- und Vierradtraktoren bis hin zu Raritäten wie dem Holzspalter, der auf einem ED II aufgebaut war. Viele Aussteller kamen von weit her und präsentierten ihre liebevoll restaurierten Schätze, darunter Friedbert Planker, auch bekannt als der Holder-Papst oder die HoPS-IG (Holder Pflanzenschutz Sammler-Interessengemeinschaft), die sich vor allem um die Erhaltung der Pflanzenschutzgeräte verdient macht. Alt und Jung konnten im Tauziehen gegen einen Oldtimer A 8 antreten oder ihre Fahrkünste im neuen Holder auf dem Geschicklichkeitsparcours unter Beweis stellen. Rundgänge durch die Produktionshalle, der Verkauf von Original-Ersatzteilen und Fanartikeln rundeten das vielseitige Programm ab.

Prominenten Besuch gab es nicht nur von den Gesellschaftern der Max Holder GmbH und dem Buchautor Werner Kuhn, der seinen Jubiläums-Bildband signierte, sondern auch von einem der

Enkel des Namensgebers. Hoch erfreut posierte dann auch gleich Geschäftsführer Andreas Vorig gemeinsam mit Markus Holder vor den Büsten der Firmengründer Christian Friedrich und Max Holder.

Andreas Vorig bedankt sich bei allen Gästen, die Holder die Ehre erwiesen haben, an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilzunehmen und blickt bewegt auf die vergangenen Tage zurück: „Ganz besonders haben mich das breite Engagement und die Unterstützung aus der Belegschaft gefreut. Rund 60 Holderianer haben an diesen Tagen mitgeholfen, es wurden viele unentgeltliche Stunden erbracht. Das zeigt den Geist, die Motivation und die Identifikation mit dem Unternehmen. Wir haben unseren Partnern, der Branche und der ganzen Region gezeigt, dass Holder wieder da und zu alter Stärke zurückgekehrt ist.“ (am) ■

#### WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.max-holder.com](http://www.max-holder.com)

Große Vorteile auf kleinstem Raum

# Der neue Citymaster 600

## Multifunktionalität ohne Kompromisse



- **Sichelmäher**
- **Rotationsmäher**  
(Mähen, Mulchen, Aufnahme)
- **Schlegelmäher**
- **Heckenschere**



- **Schneeräumschild**  
(Ganzklapp, Federklappen, V-Pflug)
- **Frontkehrmaschine**
- **Schneefräse**



- **Kehreinheit**
- **Frontkehrmaschine**
- **Schwemmbalken**
- **Wildkrautbesen**

Mit dem Citymaster 600 beschreitet die Hako GmbH innerhalb des Produktsegmentes Kommunaltechnik einen neuen Weg. Der Citymaster 600 ist ein ultrakompakter knickgelenkter und multifunktionaler Geräteträger mit einem inneren Wendekreis von nur 1,39 m. Dank des neuartigen Geräteschnellwechselsystems ist er vielseitig einsetzbar und mit dem 600 Liter großen Universalbehälter erweiterbar bis hin zur professionellen Kehrmaschine. Mit perfekt abgestimmtem Zubehör eröffnet dieser Citymaster vielen Branchen neue Einsatzmöglichkeiten.

- Universalbehälter
- Wassertank
- Ladepritsche

- Anhänger

- Walzenstreuer
- Kombinationsstreuer



Mit vier Anbauschnittstellen, einem intelligenten Schnellwechselsystem und einem leistungsfähigen Hydrauliksystem vereint der Citymaster 600 vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Nahezu jede Aufgabenstellung in der Grundstückspflege, der Außenreinigung und im Winterdienst wird mit diesem Geräteträgerkonzept abgedeckt.

### ALLROUNDFahrzeug IM WINTEREINSATZ

Der Citymaster 600 ist auch für den Einsatz im Winter bestens gerüstet. Mit entsprechender Ausstattung an umfangreichem Zubehör ist er universell und durchgängig einsetzbar. Auch hier kommen seine Wendigkeit und seine einfache Handhabung

voll zum Tragen. Bei seinen kompakten Abmessungen sorgt die Transportkapazität von 400 kg Streugut für lange Einsatzzeiten.

**VIELSEITIG**

Der Wechsel der Anbaugeräte ist einfach und ohne Werkzeug an allen vier Anbauschnittstellen in Ein-

Mann-Bedienung möglich. Das Schnellwechsel-Kuppeldreieck vorne ermöglicht den einfachen Gerätewechsel: für zuverlässiges Schneekehren mit der Frontkehrmaschine bzw. Schneeräumen mit Räumschildern oder Schneefräse. Heck-Anbauten, z.B. Walzenstreuer für Gehwege, Kombi-Streuer für größere Flächen werden bequem und werkzeuglos über einen Wechselrahmen befestigt.





Der neue Citymaster 600:  
knickgelenkt und multifunktional



Multifunktionsdisplay  
mit einfacher und  
intuitiver Menüführung



Armlehne mit  
integrierter  
Einhandbedienung



**KOMFORTABEL**

Der Citymaster 600 verfügt über einen komfortablen Fahrer-Arbeitsplatz mit großzügiger Kopffreiheit. Dank Warmwasserheizung, optionaler Klimaanlage und Fußraumheizung lässt es sich im Sommer wie im Winter in dieser Maschine lange

konzentriert arbeiten. Das innovative Bedienkonzept sorgt für geringste Anlernzeiten, erleichtert die Arbeit und schützt vor Bedienfehlern. (am) ■

**WEITERE INFORMATIONEN:**

► **Citymaster 600**

**Auch  
fürs  
Tablet!**



[www.galabau-praxis.de/aktuelle-ejournale/ipad-ausgaben](http://www.galabau-praxis.de/aktuelle-ejournale/ipad-ausgaben)

## IMPRESSUM

**GALABAU  
PRAXIS**

Das GALABAUPRAXIS eJournal und die Plattform [www.galabaupraxis.com](http://www.galabaupraxis.com) sind ein Service der Elison-medien.de, Michael Elison & Alois Mangler GbR.

Pfarrer-Niederhuber-Straße 11, D - 85258 Weichs, Tel.: +49 (0) 8136 30 48 212, [info@galabaupraxis.com](mailto:info@galabaupraxis.com)

**Verkauf:** Michael Elison, Tel.: +49 (0) 8136 30 48 212, [verkauf@galabaupraxis.com](mailto:verkauf@galabaupraxis.com)

**Redaktion:** Alois Mangler (am), Tel.: +49 (0) 89 46 82 49, [redaktion@galabaupraxis.com](mailto:redaktion@galabaupraxis.com)

**Produktion:** ARTPOOL, Mangler Design GmbH, Tel.: +49 (0) 89 46 82 49, [produktion@galabaupraxis.com](mailto:produktion@galabaupraxis.com)

Alle im GALABAUPRAXIS eJournal veröffentlichten Beiträge sind entsprechend urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung der im Impressum genannten Personen. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Die Verantwortlichen im Sinne des Presserechts sind dem jeweiligen Impressum der Redaktion zu entnehmen. Unsere **AGBs** finden Sie **hier!**